



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2398. Verzeichniß von allen dem, was dem Johanniter-Herrenmeister in  
den Aemtern Krossen und Züllichau ist überliefert worden, vom 29.  
September 1505.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

thun worden, mügen wir vnns derselbenn abgeloften guter, pecht vnd Zinfs gebrauchten; so lanng wir des gelts bezalt werden, Alles getrewlich vnnnd vngeuerlich, was auch von korn Inn den ampten ditz Jar gewachfenn, foll vnns bleiben vnnnd wir sollen das Inn Zeit der ablofung erfatten, Aber was von kornpechten vnnnd zinsen auff Marttinj negft betagt werden, sollen Iren furftlichen gnaden volgen, was aber darnach betagt wirt, sollen wir einfordern, deßgleichen Inn zeit der ablofung sollen vnns dy betagten Zins bis auff dy Zeit auch volgen. Den Zoll zu Croffen soll Irenn gnaden volgen bis auff Michelis vnnnd darnach vnns zugewannt werden, dy weinberge zum Slos Croffen gehornde sollen sy auffß getrewlichft pawen lassen, was von weinen daruon kumet, Ir zu Croffen die helfft zuantwurten schuldig sein. Czu urkunt mit vnserm Marggrauen Joachims kurfurftlichem anhangennden Infigil versigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sunabent nach Egidij, anno etc. quinto.

Nach dem Schurm. Lehnsocialbuche XXXII, 27—29.

2398. Verzeichniß von allen Dem, was dem Johanniter-Herrenmeister in den Aemtern Croffen und Züllichau ist überliefert worden, vom 29. September 1505.

Zu wissen, das die durchlauchten, Hochgebornen fursten vnd Herrenn, her Joachim, Churfurft etc., vnd her Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zw Stettin, pomern etc. hertzogen, Burggrauen zw Nurnberg vnd fursten zu Rugen, dem wirdigen herren Georgen von Slaberndorff, Meister sanct Johans ordens etc., In den ampten vnnnd Schlossen Croffen vnd Czulch disen hirnachgeschribenn hufgerath hath vberantworten lassen: Nemlich ym Slos vnnnd ampt Croffen Sechs hakenbuchfenn, zwey zubrochem buchfenn, ein Slangen Buchse, zwe hufentz, Siben thunnen puluer, Ein halb veflein mit geloten, Zwe thon pfeil, vier schock pfeilschefft, ettlich pfeileisen, In der kuchen vnd kuchenkamer Eylff leyten Speck, vier weinfirtel vol saltz, Sechs vnd viertzig schock kefe, Ein halb thonne Stoer, funff gossling kessell, funff zinnern Schuffeln, Eynen grossen kessell, drey falsircken, zwe erentopf, eyne bratpfanne, funff zinsochfen vff michaelis betagt. Im Brawhaws vnd keller Eyn Brawpfan, zwe große botten, zwe cleyne boden, drey große troge, Ein fleischfas, zehen fertell weissen bier, Eyn halb stubich zinnenkan, zwe quarterkannen, Ein offelkennichen, zwe Tischtucher, zwe hanttucher, Eyn grossen kessell Im Backhaws, funff bette, nemlich zwe pflumen feder beth vnnnd drey von gemeynen federn, Item federn zw zweren betten, zwe welsch leynwant tucher. Im vorwerck zum Boberfperg Inn der Scheun all getreyde vnd korn, so alda gewachsen ist vnd ach ochsen. Im vorwerg, der breyte gnant, Eyn scheuen mit haber, so uill alda gewachsen ist. In der Schefereien vier hundert vnd Sechs schaff, daran hat der Schefer das funfft, vir Schwein,

darund zwe grosse. In der molen zwe cleyne Swein vomn eynem Jhar Ein fischgarn. Im Slos vnd ampt Czulch ein Brawpfan, einen grossen kessell, der nicht gut ist, vier Zeinnern schusseln, daruon ist eyne nicht gut, Ein fischtygel, Ein Bratspies, ein kesselhake, drey Tische Im Brawhaus, zwe boden vnd Sechs vas, Anderhalb Thunnen saltz, drey seyten Speck, von funff hamelen fleisch, zeehen schulternn, Ein fischgarn, ein feist Swein vff dem kowenn, anderhalb thonnen puluer vff dem Slos, acht hakenbuchsen, darvon funff gegossen Buchsen, Drey Zeins ochsenn vff hedwigis betagt, zwe bekenn, Ein pferdt, so der amptschreiber rey. Item das grosse forwerg mit allem korne, so das Jhar alda gewachsen ist, dartzw zwe pferde vnd Sechzehn ochsenn. Item das kleine forwerg, befeh mit winterkorne, dan der amptman Dietrich heldorff hat das gewachsen korn von dissem Jhare sich zugezogen, Funff hundert acht schaffe in der Schefferey geantwortt, dartzw den gantzen pacht von Siben virteln vnd Siben hewbt schaff, darann hat der Scheffer das funff, zwe pferdt mit zweien feteln vnd vier selen in der mollen. Zu vrkunt seind zew zcettell gleichs lauts geschribenn vnd ein aus den andern geschnitten. Geschen vnd geben am tage Michaelis, anno domini etc. Quinto.

Nach dem Churm. Schusscopialbuche XXXII, 48.

2399. Kurfürst Joachim nimmt mehrere Edelleute in Sold, um unter Anführung des Grafen Bernd von Hohenstein und Bierraden dem Kaiser Maximilian die zugesagte Kriegshülfe zu leisten, am 10. October 1505.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dissem briue vor vns, vnser erben vnd sunst meniglich. Nachdem vnd wir neben vnd mit andern Churfursten, Fursten vnd andern Stenden des heiligen Römischen Reichs vff nechst gehalten Reichstag zu Colln am Rayn, dem durchleuchtigsten, grosmechtigsten Fursten vnd Herrn, Herrn Maximilian, Römischen konig, zu allen Zeiten merer des Reichs, vnserm allernedigsten Herrn zu erhaltung Cristlichen glaubens, des heiligen Reichs vnd deutzscher Nation ein Jarlang ein antzall etlicher gerufter zu pferde vnd fuesse, vff vnser verfolgung vnd versorgnis zuhalten vnd zuzuschicken versprochen vnd zugesagt, das wir zu solchem vnser libe getrewen, nemlichen Georgen von Thumen mit vir, Hanssen von Slaberndorff, Heinrichen von Stayn, Daniell von lobles vnd hannsen kuehmeys, iglichen mit vir, dartzu Ebel krumenfeh mit zweyen pferden vnd knechten, auch achim Falckenhagen, Josten Heldorff, Dittrichen von Gotfort vnd Fritzen Francken, iglichen mit einem pferde bestellt vnd angenommen haben, bestellen vnd annemen sie hiemit gegenwertig In craft ditzs vnser